

Nachhaltigkeits- statement



MABETEC.DE





Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Wer wir sind	04
Unsere Leitsätze	06
Unser erster Schritt in Richtung Nachhaltigkeitsberichterstattung	08
Statement der Geschäftsführung	10
Pulverbeschichtung und Oberflächenveredelung – die wichtigen Wege in Richtung Nachhaltigkeit	12
Klimaschutz im Fokus für uns!	20
THG-Emissionen 2024	22
Die Zukunft liegt auf der Hand – wir wollen noch nachhaltiger werden	24
Impressum	26

Wer wir sind

Wir sind fest verwurzelt im Kinzigtal. Wir sind ein verlässlicher Partner für die Veredelung von Werkstücken unserer Kunden. Die Liebe zur hochwertigen Oberflächenveredelung bis hin zur Montage und Auslieferung an unsere Kunden ist unsere tägliche Arbeit.

Seit über 30 Jahren pflegen wir freundschaftliche Partnerschaften zu unseren langjährigen Kunden und Lieferanten. Vertrauen und Verlässlichkeit sind die Grundlagen unserer Zusammenarbeit.

Wir mabetec Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein gutes Team. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Respekt, Freundlichkeit und gegenseitiger Unterstützung. In unserem Unternehmen sind gute Laune und Freude für jeden spürbar.

Wir beliefern unsere Kunden mit Pulverbeschichtungslösungen für Ihre Produkte. Von Halbzeugen über Format- und Kantbleche bis hin zu Blechschnitten finden Sie bei uns das richtige Produkt für Ihre Bedürfnisse.



Unsere Leitsätze

UMWELT

Die bedeutensten Umweltaspekte unseres Unternehmens werden erfasst und bewertet. Durch Energie-sparmaßnahmen, Abfallvermeidung, Substitution und nachhaltiges Wirtschaften übernehmen wir Verantwortung für unsere Umwelt und gegenüber den nachfolgenden Generationen. Wir sind bestrebt, unsere Umweltleistung stets zu verbessern.

KUNDEN UND MÄRKTE

Unsere Kunden sind der Mittelpunkt für unser Denken und Handeln. Ein dauerhaftes Vertrauensverhältnis ist essenziell. Daher sind wir der Ansprechpartner Nummer Eins, wenn Sie Lösungen suchen. Wir sind bestrebt, unsere Märkte zu erweitern.

QUALITÄT

Wir schaffen Vertrauen durch Qualität. Sie ist fest in unserem Denken und Handeln verankert. Wir achten auf qualitativ hochwertige Ergebnisse in sämtlichen Bereichen und sind bestrebt, unsere Dienstleistung ständig zu verbessern.

ZIELE

Die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen. Wir möchten sichtbar machen, dass unser Unternehmen einzigartig ist und unseren erfolgreichen Weg fortsetzen. Wir sehen uns auch als Ideengeber und Finder von Lösungen für unsere Kunden und Mitarbeiter.

WIRTSCHAFTLICHKEIT UND WACHSTUM

Wir achten auf ein gewinnbringendes Wachstum und legen dabei Wert auf Nachhaltigkeit nach dem Drei-Säulen-Prinzip: ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Zur Erreichung dieses Zieles wachsen wir bewusst und stetig in jedem Bereich. Dabei behalten wir auch den Blick für die Kosten im Auge. Unsere Geschäftsabläufe werden ständig überprüft und verbessert.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Wir erfüllen unsere unternehmerische Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und der Umwelt. Die gesetzlichen Vorgaben im Arbeits- und Gesundheitsbereich werden nicht nur umgesetzt, sondern gelebt. Wir verpflichten uns, jede Gefährdung von Menschen und Umwelt zu vermeiden und die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern.

MITARBEITER

Ein Unternehmen ist nur so gut, wie dessen Mitarbeiter Hand in Hand zusammenarbeiten. Daher ist ein geschultes, motiviertes und gesundes Team der Schlüssel zum Erfolg. Jeder unserer Mitarbeiter ist wertvoll und nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen. In unserem Unternehmen gelten gegenseitiger Respekt und eine Kommunikation auf Augenhöhe. Offene und kritische Gespräche gehören zu unserem konstruktiven Handeln. Wir investieren gerne in die Aus- und Weiterbildung unseres Teams. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter dabei, ihre Ziele zu erreichen. Denn ihre Zielstrebigkeit bringt uns voran.



Unser erster Schritt in Richtung Nachhaltigkeitsberichterstattung

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als ein Ziel – sie ist seit längerer Zeit ein Teil des täglichen Handelns. Wir möchten mit unserer Geschäftstätigkeit positiv zu einer intakten Umwelt, zu einer Ökonomie, die auch soziale Aspekte berücksichtigt, und dies mit einer Unternehmensführung, die auf verantwortungsvollem, ethisch ausgerichtetem Handeln beruht beitragen. Kurz gesagt: Wir haben die ESG-Kriterien für mabetec Beschichtungstechnik in den Blick genommen und wollen dies zukünftig in unserer Unternehmensführung, in unserer Strategie und in unserem Geschäftsmodell transparent und nachvollziehbar verankern.

Als mittelständisches Unternehmen mit Spezialisierung auf das Pulverbeschichten von Aluminium und Stahl sowie Baugruppenmontage ist die mabetec Beschichtungstechnik GmbH mit ihren 53 Mitarbeitenden und einem Nettoumsatzerlös von rd. 7,2 Millionen Euro nicht zur Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts verpflichtet. Im Jahr 2023 wurde die S.K. Strahl- und Beschichtungstechnik GmbH & Co. KG mit 19 Mitarbeitenden und einem Nettoumsatzerlös von rd. 2,5 Millionen Euro vollständig als hundertprozentige Tochtergesellschaft in die mabetec Beschichtungstechnik GmbH integriert. Mit diesem entschlossenen Schritt haben wir die Basis geschaffen, unsere Kunden weiterhin eine termin- und fristgerechte Belieferung zu gewährleisten und unsere Kapazitäten entsprechend zu erweitern.

Mit diesem Nachhaltigkeitsstatement legen wir transparent unsere Maßnahmen, Prioritäten und Herausforderungen für das Jahr 2024 offen. Immer mehr unserer Kunden und Partner sind bereits heute oder künftig verpflichtet, ihre ESG-Daten offenzulegen. Als Bestandteil ihrer Wertschöpfungsketten erreichen uns daher zunehmend Anfragen – etwa zu Treibhausgasemissionen, kreislauffähigen Verpackungslösungen oder emissionsreduzierten Transportmöglichkeiten.

Wir sehen diese Anfragen nicht nur als Verpflichtung, sondern auch als Chance. Deshalb haben wir beschlossen, ab 2025 unsere Nachhaltigkeitsleistungen im Rahmen des Voluntary Sustainability Standard (VSME) der Europäischen Union fortan transparent zu berichten.

Für uns ist es wichtig, jetzt aktiv zu werden – denn Transformation und Transparenz sind unerlässlich. Mabetec Beschichtungstechnik trägt seit über 30 Jahren eine besondere Verantwortung gegenüber den eigenen Beschäftigten sowie für das wirtschaftliche Wohl der Region – und das immer auch im Hinblick auf kommende Generationen.

Mit unserem Nachhaltigkeitsstatement für das Jahr 2024 geben wir unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeitenden sowie der Gesellschaft, in der wir fest verwurzelt sind, einen transparenten Einblick in unsere laufenden Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit.

Wir laden Sie ein, die mabetec Beschichtungstechnik auf diesem Weg zu begleiten und unsere Entwicklung mitzuerleben.

Statement der Geschäftsführung



Nachhaltigkeit beginnt für uns nicht mit großen Worten, sondern mit einer Haltung. Seit über 30 Jahren beschichten, schützen und veredeln wir Oberflächen – und wissen dabei genau: Jeder Arbeitsschritt hinterlässt Spuren. Unser Anspruch ist es, diese Spuren so klein wie möglich zu halten und gleichzeitig die Lebensdauer der Produkte, die wir bearbeiten, zu verlängern.

Die Beschichtungsbranche steht im Wandel. Neue Technologien, strengere Umweltstandards und wachsende Erwartungen an verantwortungsvolles Handeln fordern uns heraus – und eröffnen uns Chancen. Denn jede langlebige Beschichtung bedeutet weniger Materialverbrauch, weniger Abfall, weniger Energieeinsatz für Ersatz und Reparatur.

Mit der Übernahme der S.K. Strahl- und Beschichtungstechnik GmbH & Co. KG im Jahr 2023 haben wir unsere Kompetenzen gebündelt. Dadurch können wir noch zuverlässiger, leistungsfähiger und zielgerichteter in nachhaltige Lösungen investieren.

An unserem Standort in Haslach i.K. wurde 2022 eine Photovoltaikanlage installiert, die zur nachhaltigen Energieversorgung beiträgt. Im Jahr 2024 folgte die Inbetriebnahme einer modernen Wasseraufbereitungsanlage: Diese bereitet das Prozesswasser so auf, dass es wieder in den industriellen Kreislauf zurückgeführt werden kann – ein aktiver Beitrag zur Ressourcenschonung.

Auch bei der Verpackung setzen wir seit 2024 auf recyclebare Stretchfolie, um den Versand unserer Produkte noch umweltfreundlicher und ressourceneffizienter zu gestalten.

Für die Oberflächentechnik wurde die Qualität und Effizienz der Druckluft mit zwei neuen Kompressoren und leistungsfähigen Feinstfiltern nachhaltig verbessert. So werden Verunreinigungen ausgeschlossen und die Druckluft entspricht höchsten Reinheitsanforderungen – für maximale Prozesssicherheit, konstante Produktqualität und eine verbesserte Energieeffizienz.

Mit diesem Auszug an Maßnahmen, die wir integriert haben und weiteren kontinuierlichen Verbesserungen gehen wir konsequent den Weg in Richtung Nachhaltigkeit und verantwortungsvollem Wirtschaften.

Wir beschäftigen uns deshalb mit Fragen wie: Welche Schritte sind notwendig, um die eigene Vision Realität werden zu lassen? Welche Daten müssen wir künftig besser kennen, messen und verbessern? Welche Maßnahmen müssen wir ergreifen, um dafür die Weichen zu stellen? Noch haben wir nicht alle Antworten auf diese Fragen ermittelt.

Dieses Nachhaltigkeitsstatement für 2024 ist unser erster Schritt, unsere Fortschritte transparent zu machen. Es ist eine Einladung, uns auf diesem Weg zu begleiten – Schritt für Schritt, mit klaren Zielen und der Überzeugung, dass nachhaltige Beschichtung mehr ist als ein Trend. Sie ist unser Beitrag zu einer Zukunft, in der Qualität und Verantwortung Hand in Hand gehen.

Manuel Bernardi

Janis Herrel

Pulverbeschichtung und Oberflächenveredlung

Die wichtigen Wege in Richtung Nachhaltigkeit



Die mabetec mit ihrem Tochterunternehmen ist im Badischen beheimatet. Wir haben eine tabellarische Übersicht zur CO₂- und Schadstoffbilanz für unsere Branche (Pulverbeschichtung, Oberflächenveredlung) für das Jahr 2024, basierend auf verfügbaren Daten und Branchenberichten rechnerisch erstellt:

Produktionsschritt	Treibhausgase (kg CO _{2e} /kg Produkt)	Stickoxide (NO _x , g/kg Produkt)	Partikel (Feinstaub PM, g/kg Produkt)	Erläuterung und Quelle
Rohstoffherstellung	0,7 – 1,2	gering	gering	Energetischer Aufwand und Produktionsprozesse der Pulverlackrohstoffe ₁
Pulverlackproduktion	0,4 – 0,8	0,1 – 0,5	0,05 – 0,1	Energieverbrauch während der Herstellung der Pulverlacke ₂
Applikation (Beschichtung)	0,2 – 0,5	0,05 – 0,2	0,02 – 0,05	Elektrostatische Pulverauftrag, Betriebsenergie ₃
Einbrennen / Härtung	0,3 – 0,6	0,3 – 0,8	0,1 – 0,3	Ofenbetrieb (Gas/Strom), Hauptquelle für NO _x und Feinstaub ₄
Transport / Logistik	0,1 – 0,2	0,05 – 0,1	0,01 – 0,05	Emissionen aus Transport und Lieferketten ₅

¹ https://www.isi.fraunhofer.de/content/dam/isi/dokumente/ccx/2013/Umweltforschungsplan_FKZ-370946130.pdf; <https://maasroos.com/nachhaltigkeit/>

² <https://maasroos.com/nachhaltigkeit/>; https://www.isi.fraunhofer.de/content/dam/isi/dokumente/ccx/2013/Umweltforschungsplan_FKZ-370946130.pdf

³ <https://maasroos.com/nachhaltigkeit/>; <https://www.energieeffizienz-hessen.de/energieeffizienz/praxisbeispiele/pulverbeschichtung-schreiner/>

⁴ https://www.isi.fraunhofer.de/content/dam/isi/dokumente/ccx/2013/Umweltforschungsplan_FKZ-370946130.pdf; <https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/luftschadstoffe/stickstoffoxide>

⁵ <https://www.umweltbundesamt.de/daten/verkehr/emissionen-des-verkehrs>; <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/luftverschmutzung-be-deutung-von-feinstaub-stickoxiden-and-co,TMVNvl6>

Tabelle 1: Übersicht zur CO₂- und Schadstoffbilanz der Branche Pulverbeschichtung, Oberflächenveredlung für das Jahr 2024

Wir wissen, dass energiesparende und bei niedriger Temperatur härtende Pulverlacke den Energieverbrauch und damit auch die CO₂-Emissionen in Beschichtungsverfahren deutlich senken können. Biomassenbilanziert hergestellte Lacke ermöglichen darüber hinaus eine Reduktion des CO₂-Fußabdrucks um rund 20 % ohne die Produktqualität zu beeinträchtigen. Der Einsatz solcher Lacke richtet sich jedoch nach den Vorgaben und Wünschen unserer Kunden; bislang nutzen wir sie daher noch nicht.

Der Einbrennofen bleibt die Hauptquelle für Stickoxide und Feinstaub, weshalb technische Optimierungen in diesem Bereich besonders wirksam sind. Emissionen aus Logistik und Transport lassen sich durch Digitalisierung und eine verbesserte Planung reduzieren.

Diese Einschätzungen stützen sich auf aktuelle Studien, Umweltdeklarationen der Hersteller sowie auf Praxisberichte aus der Pulverbeschichtungsbranche 2024. Tatsächliche Emissionswerte können je nach Anlagentechnik, eingesetzten Verfahren und Energieträgern abweichen.

Seit der Installation unserer Photovoltaikanlage im Jahr 2022 lässt sich der Beitrag zur Eigenstromversorgung in unseren Produktionsprozessen deutlich erkennen. Im Jahr 2024 wurden am Standort Haslach i.K. insgesamt 201.493 kWh Strom erzeugt, wovon 151.703 kWh direkt im eigenen Betrieb genutzt wurden.

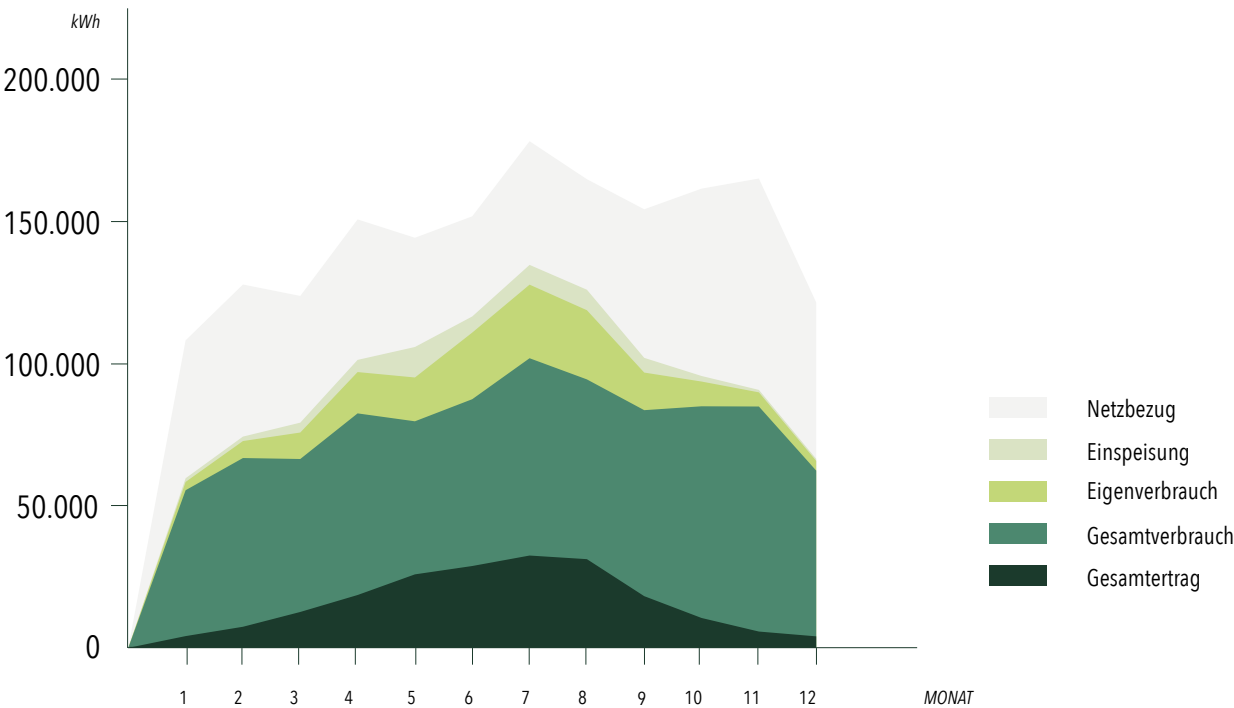


Abb. 1: Auswertung der PV-Anlage von mabetec Beschichtungstechnik GmbH 2024

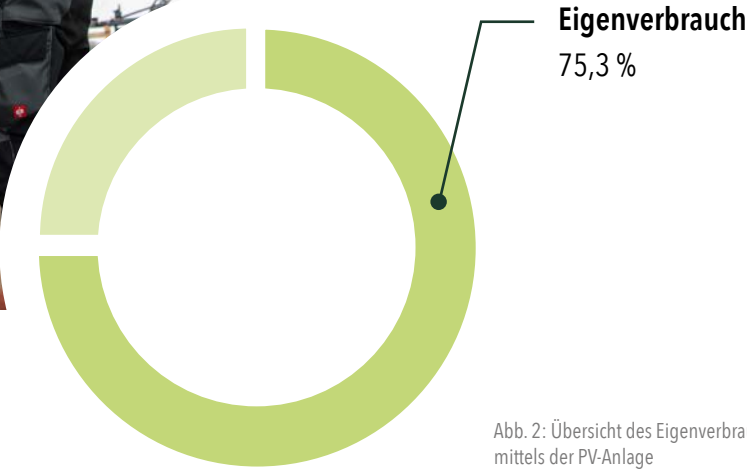


Abb. 2: Übersicht des Eigenverbrauchs mittels der PV-Anlage

Name	Ertrag (kWh)	Ertrag (kWh/kWp)	% Soll	Verdienst (€)
Gesamtertrag	201.492,90	788,10	88,55 %	45.394,30
Name	Ertrag (kWh)	Eigenverbrauch (kWh)	Einspeisung (kWh)	Netzbezug (kWh)
Gesamtverbrauch	751.223,16	151.703,46	49.789,58	599.519,54

Tabelle 2: Auswertung der PV-Anlage

Im Jahr 2024 haben wir mit der Erneuerung und Sicherung unseres Gefahrstoffbereichs begonnen. Der Gefahrstoffbereich wurde in die Planung und den Betrieb unserer Wasseraufbereitungsanlage integriert, und alle Gefahrstoffgebinde wurden dorthin verlagert. Für diese Maßnahmen waren umfassende Umbauten erforderlich. Damit haben wir die betrieblichen und sicherheitstechnischen Voraussetzungen für eine zuverlässige Wasseraufbereitung geschaffen. Die aus der Wasseraufbereitung entstehenden Abfälle werden fachgerecht durch ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen weiterverarbeitet. Somit reduzieren wir aktiv Umweltrisiken und wollen Ressourcen schonen.

Bereits im Jahr 2022 haben wir unseren Fokus verstärkt auf die Reduzierung unserer Abfälle gelegt. Dabei zeigt sich, dass wir zwar bereits deutliche Verbesserungen erreichen konnten, jedoch auch noch Schwankungen zu verzeichnen sind.

Bezeichnung	Maßeinheit	2022	2023	2024	Abweichung zum Vorjahr in %	
Siedlungsabfälle	t	38,08	35,9	31,28	-14,8*	Verbesserung
Konzentrate	t	25,46	26,63	15,31	-73,9**	Verbesserung
Eisen und Stahl	t	14,0	11,0	7,12	-54,5	Verbesserung
Holzabfälle	t	13,26	16,08	10,2	-57,6	Verbesserung
Folie	t	5,38	0,00	5,92	10,0 ²	Verschlechterung
Aluminium	t	2,08	n.a	0,84	147,6	Verschlechterung

*Bezogen auf die Umweltleistung (ohne Bezug auf das Auftragsvolumen)

** Ab 2023 sind ca. 4 t. von S.K. inbegriffen. Die Entsorgung erfolgt ausschließlich über mabetec

² wurde mit Siedlungsabfällen im Jahr 2023 entsorgt daher keine Wertangabe. Abweichung zum Vj. bezogen auf 2022

Tabelle 3: Auswertung über die Abfälle von 2022 bis 2024



Darüber hinaus verzeichnen wir beim Recycling unserer Papierballen einen positiven Trend: Im Jahr 2024 konnten insgesamt 8,46 t recycelt werden, gegenüber 19,36 t im Jahr 2022. Dies entspricht einer Verbesserung von 56,3%.

Durch die Anschaffung zweier neuer Kompressoren konnten wir sowohl die Qualität als auch die Effizienz unserer Druckluftversorgung steigern. Erste Analysen lassen erwarten, dass mit den modernen Aggregaten rund 100.000 kwh Energie jährlich eingespart werden können. Zusätzlich optimieren wir die Druckluftqualität weiter, indem wir sie künftig mit Aktivkohle- und Feinstfiltern auf medizinischen Standard bringen.

Seit 2024 setzen wir verstärkt auf Fernwärme und konnten durch verschiedene kleinere Maßnahmen, unter anderem Anpassungen der Temperaturregelung, bereits nachweislich 17% Energie einsparen. Diese Einsparungen resultieren maßgeblich aus der schrittweisen Installation von Wärmerückgewinnungssystemen, deren Ausbau wir im Jahr 2025 weiter vorantreiben wollen.

Die Behandlung und Verringerung von Abwässern ist ein zentrales Thema in unseren Produktionsprozessen. Im Jahr 2024 konnten wir die Abwassermenge um 11 t reduzieren. Diese Verbesserung ist unter anderem auf die neue Vor-

behandlungsanlage am Standort Offenburg zurückzuführen. Die Reduzierung resultiert zudem aus der geringeren Konzentration von Schadstoffen durch die Optimierung unserer Wasseraufbereitungsanlage.

Im Frühjahr 2023 haben wir uns bewusst für die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 entschieden, um unser Engagement für Nachhaltigkeit weiter zu stärken und transparent zu kommunizieren. Mit diesem Schritt setzen wir ein klares Signal an unsere Stakeholder und unterstreichen, wie wichtig uns eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensführung ist.

Das Thema Folieneinsatz begleitet uns seit vielen Jahren kontinuierlich. Dabei legen wir großen Wert darauf, die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden stets im Blick zu behalten und bestmöglich zu erfüllen. Im Jahr 2024 setzen wir verschiedene Folien ein, die alle recyclingfähig sind. Allerdings enthalten diese Folien bislang kein recyceltes Material. Positiv hervorzuheben ist, dass keine der verwendeten Folien bedenkliche oder besorgniserregende Chemikalien enthalten.

Energieeffizienz und KEFF+Check

Die gezielte Verbesserung unserer Energieeffizienz ist ein zentrales Handlungsfeld, um betriebliche Kosten zu senken und gleichzeitig Ressourcen sowie das Klima zu schonen. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir in LED-Beleuchtung und die Installation einer Photovoltaikanlage investiert. Um weitere Potenziale zu identifizieren, haben wir im Juni 2023 an unserem Standort in Haslach i.K. einen KEFF+Check durchführen lassen. Im Jahr 2025 wird ein weiterer KEFF+Check an unserem Standort in Offenburg folgen.

Anlass und Vorgehen des KEFF+Checks

Der KEFF+Check bietet Unternehmen eine kostenfreie und neutrale Beratung zu Energieeffizienzpotenzialen. Im Juni 2023 fand ein Termin an unserem Standort Haslach i.K. statt, bei dem unsere Energie- und Verbrauchsdaten, Gebäudetechnik und Betriebsabläufe genauer unter die Lupe genommen wurden. Das Gespräch und die anschließende Auswertung dienen uns als fundierte Basis, um weitere Maßnahmen gezielt einleiten zu können.

Zentrale Erkenntnisse aus dem KEFF+Check (2023)

Die Berater stuften mabetec Beschichtungstechnik im aktuellen Ist-Zustand als insgesamt gut aufgestellt ein. Dennoch wurden relevante Optimierungspotenziale identifiziert (siehe nachfolgende Punkte), insbesondere in den Bereichen Analysenmethodik zur Steigerung der Energieeffizienz, Wärmegewinnung und -rückgewinnung, Energiemonitoring sowie Absaugtechnik.

Wärmegewinnung/-rückgewinnung

Die Betriebsstätte in Haslach i.K. wird derzeit mit Erdgas beheizt. Eine Ausweitung des Fernwärmebezugs für den Betrieb der Öfen wäre sinnvoll, da insbesondere im Sommer überschüssige Wärme genutzt werden könnte.

Zudem sollte Abwärme soweit wie möglich vermieden werden. Eine nachträgliche Dämmung des Ofens wurde daher zur Prüfung empfohlen. Über die große Türöffnung des Ofens gehen derzeit erhebliche Mengen an Wärmeenergie verloren.

Energiemonitoring

Die Installation eines Energiemonitorings wurde empfohlen, um den Energieverbrauch transparenter zu machen und die verschiedenen Verbrauchsquellen zu identifizieren. Auf dieser Grundlage können gezielt Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ergriffen und Investitionen fundierter geplant werden.

Absaugung

Die Empfehlung, die Modernisierung der Absaugung zu prüfen, ist sinnvoll, um festzustellen, ob die Ventilatoren auf EC-Technologie umgerüstet werden sollten. Außerdem sollte überprüft werden, ob die Absaugleistung reduziert werden kann. Beide Maßnahmen würden zu einer Senkung des Stromverbrauchs führen.



Klimaschutz im Fokus für uns !

THG-Emissionen in Deutschland

Die Treibhausgas-Emissionen in Deutschland sind 2024 gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % gesunken. Das entspricht einer Minderung um 48,2 % im Vergleich zum internationalen Referenzjahr 1990.

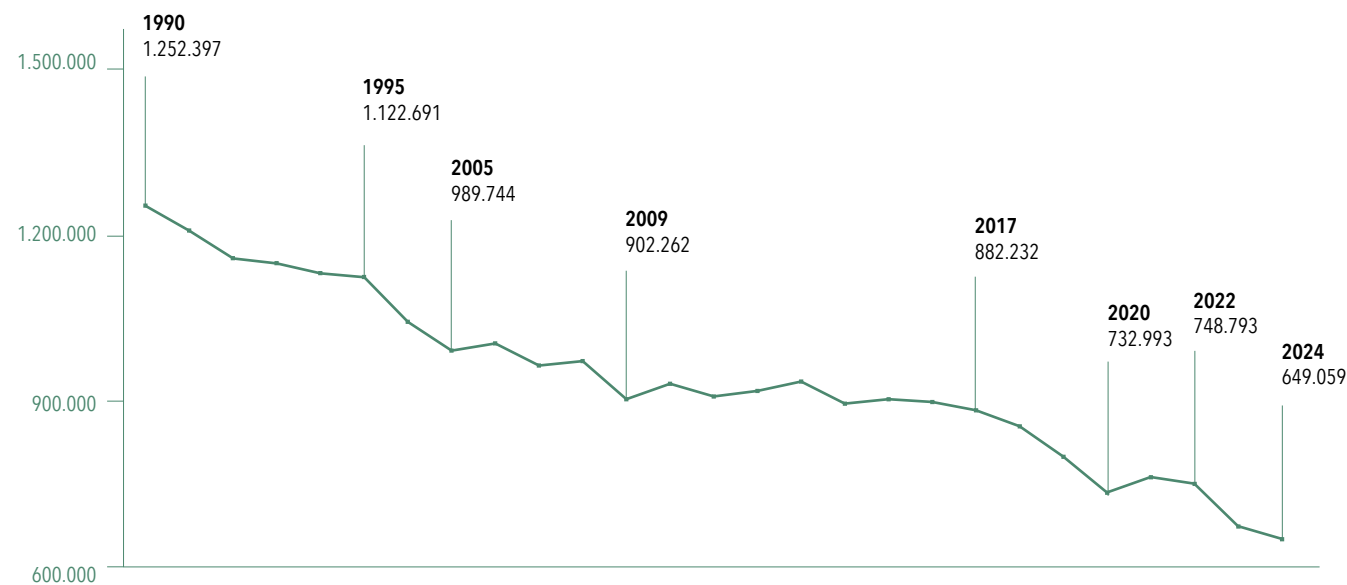
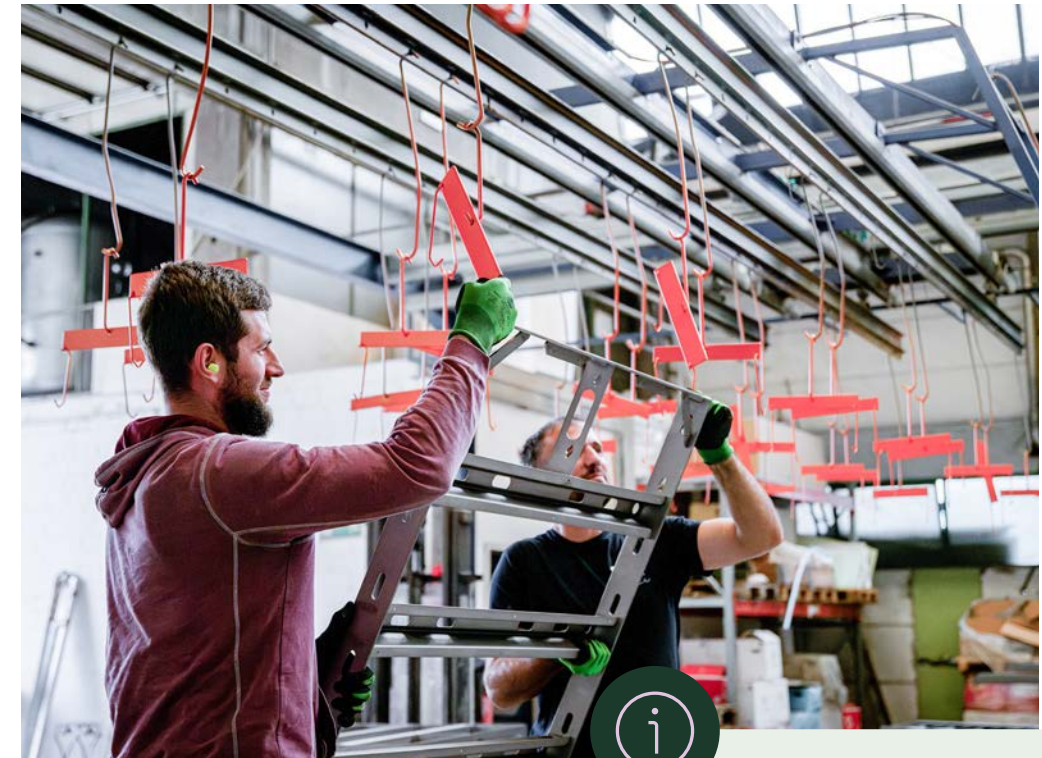


Abb. 3: Treibhausgas-Emissionen von 1990 bis 2024 ausgeschlossen die Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft

Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2023 (Stand 03/2025), für 2024 vorläufige Daten (Stand 15.03.2025)



THG – was das bedeutet

Treibhausgase (THG) sind die Treiber des Klimawandels, weil sie zum Treibhauseffekt des Planeten beitragen. Insbesondere der Anstieg von Kohlenstoffdioxid (CO₂) verstärkt den natürlichen Treibhauseffekt und führt so zur globalen Erwärmung, die ihrerseits wieder Folgen hat.

In der Beschichtungsindustrie, insbesondere in der Oberflächenbehandlungsbranche, liegen derzeit keine öffentlich zugänglichen, offiziellen Statistiken zum Ausstoß von Treibhausgasen vor, auf die wir zurückgreifen könnten. Wir beobachten die Entwicklung der Datenlage weiterhin aufmerksam, um unseren Branchenzweig in Bezug auf dieses wichtige Thema noch besser zu verstehen und einordnen zu können. Aufgrund der vergleichsweise geringeren Größe und Spezialisierung unseres Sektors im Vergleich zu größeren Industriezweigen wie der chemischen Industrie oder dem verarbeitenden Gewerbe sind derzeit differenzierte Emissionsdaten für unsere Branche noch nicht verfügbar.

Die Treibhausgasbilanz, auch als Corporate Carbon Footprint (CCF) bekannt, gibt an, wie viele Treibhausgase ein Unternehmen emittiert und in welchen Bereichen die meisten Emissionen anfallen. Sie dient als Grundlage für:

1. Die Identifikation von Emissionsquellen
2. Die Entwicklung von Reduktionsstrategien
3. Die Messung von Fortschritten bei der Emissionsreduktion

Die Bilanzierung ermöglicht es Unternehmen, ihre Emissionen zu überwachen und gezielte Maßnahmen zur Reduktion zu ergreifen. Sie ist ein wichtiges Instrument zur Verbesserung der Klimastrategie eines Unternehmens.



2024 THG-Emissionen

Wir haben erstmals für das Jahr 2024 eine Treibhausgasbilanz nach dem Berichtsrahmen des Corporate Carbon Footprint (CCF) von einem externen Partner berechnet.

Aufgrund der derzeit eingeschränkten Verfügbarkeit valider und belastbarer Scope-3-Daten, haben wir uns in diesem Bericht auf die Darstellung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen konzentriert. Unser Ziel ist es, im kommenden Berichtsjahr auch aussagekräftige Scope-3-Daten zu erheben und bereitzustellen, um künftig noch transparenter und umfassender über die gesamte Wertschöpfungskette berichten zu können.

Berücksichtigt wurden alle Standorte des Unternehmens, die unter betrieblicher Kontrolle von mabetec Beschichtungstechnik stehen, d.h. alle mobilen Anlagen sowie die Anlagen an folgenden Standorten:

- Grünweg 1-2, 77716 Haslach
- Wilhelm-Röntgen-Straße 27, 77656 Offenburg

Scope 1 – Summe	698,97
Scope 2 – Summe	466,26
Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen (tCO _{2e})	466,26
Marktbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen (tCO _{2e})	466,26
Gesamtemissionen	1.165,23
Umsatz (T€)	9.683
Emissionsintensität Scopes 1 & 2 (tCO _{2e} /T€)	0,1203

Tabelle 4: Bilanz und Treibhausgasemissionen von Scope 1, 2 und den Gesamtemissionen

Bei den Scope-2-Emissionen, die aus indirekten Emissionen durch unseren Energieverbrauch resultieren, wurde nach der standortbezogenen Methode berechnet. Der Corporate Carbon Footprint (CCF) für mabetec Beschichtungstechnik GmbH inklusive der S.K. Stahl- und Beschichtungstechnik belief sich im Jahr 2024 auf 1.165,23 tCO_{2e}.

THG-EMISSIONEN 2024

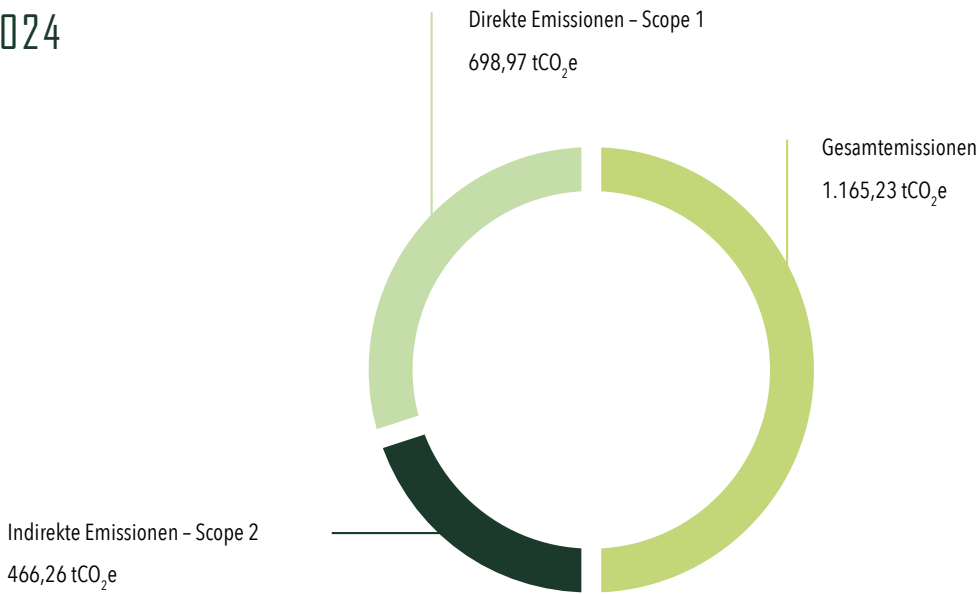


Abb. 5: Verteilung der Scope 1 und Scope 2 Emissionen von mabetec Beschichtungstechnik in 2024

THG-EMISSIONEN 2024 DETAILLIERT

Da wir erstmals für das Jahr 2024 eine Treibhausgasbilanz erstellt haben, fehlt uns derzeit der Vergleichsrahmen zu den Vorjahren. Deshalb können wir noch keine Schlussfolgerungen ziehen und keine vergleichende Interpretation vornehmen.

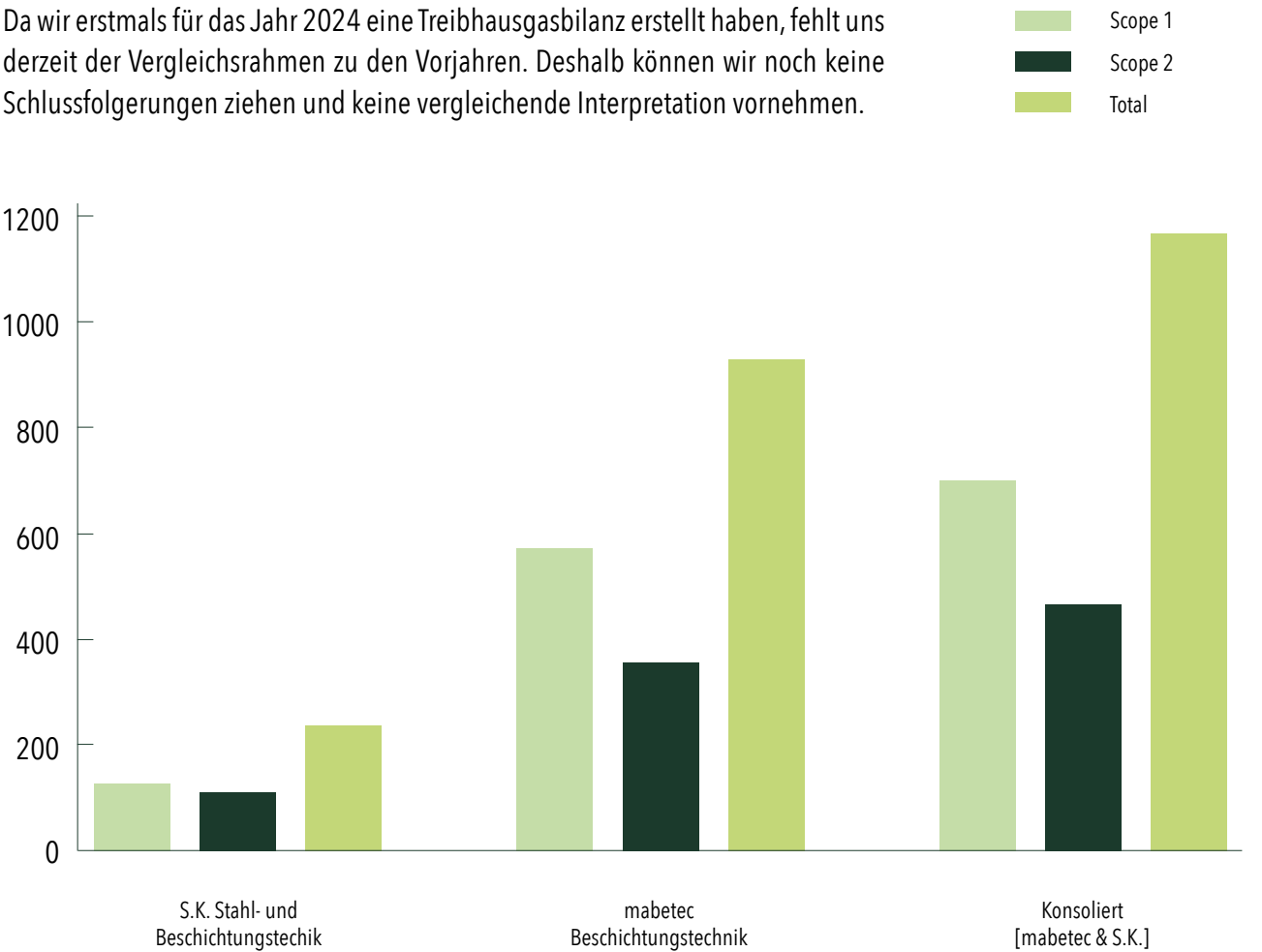


Abb. 6: Vergleich der Scope 1 und Scope 2 Emissionen von mabetec Beschichtungstechnik und der S.K. Stahl- und Beschichtungstechnik in 2024



Die Zukunft liegt auf der Hand

Wir wollen noch nachhaltiger werden

Bereits in diesem Jahr haben wir bei mabetec die Entscheidung getroffen, dass das Wachstum unserer LKW-Flotte bestenfalls via E-Fahrzeuge stattfinden soll. Deshalb wollen wir im Jahr 2026/2027 voraussichtlich den ersten elektrischen LKW anschaffen sowie auch weitere elektrisch betriebene PKW. Die Veränderung bringt mit sich, dass wir eine Ladeinfrastruktur auf unserem Gelände integrieren müssen. Wir befinden uns aktuell in der Prüfung.

Die LED-Beleuchtung ist in der mabetec als auch bei unserem Tochterunternehmen der S.K. größtenteils eingesetzt. Wenige Räume werden noch nachgerüstet und auf LED umgerüstet.

Wir werden uns an unserem Standort in Offenburg mit den Themen Energiemonitoring, Wärmerückgewinnung und der Druckluftversorgung beschäftigen.

Die Beschichtungsindustrie nachhaltig zu gestalten, ist eine große Aufgabe. Diese wollen wir annehmen. Wir kennen die Richtung und die Herausforderungen entlang der Strecke. Für die Zukunft nehmen wir uns vor, immer den für uns größtmöglichen Beitrag zu leisten.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, eine umfassende und zukunftsorientierte 10-Jahres-Strategie im Bereich Nachhaltigkeit zu entwickeln. Diese Strategie soll als langfristiger Fahrplan dienen, um unsere ökologischen, sozialen und ökonomischen Ziele systematisch zu erreichen. Dabei legen wir besonderen Wert auf messbare Fortschritte, kontinuierliche Verbesserung und die Einbindung aller relevanten Interessengruppen. Unser Anspruch ist es, Nachhaltigkeit fest in allen Unternehmensbereichen zu verankern und so einen aktiven Beitrag zu einer verantwortungsvollen und ressourcenschonenden Zukunft zu leisten.

Impressum

mabetec Beschichtungstechnik GmbH

Grünweg 1-2
77716 Haslach

www.mabetec.de
+49 7832 9119-0

Zweiter Standort

S.K. Strahl- und Beschichtungstechnik GmbH & Co. KG
Wilhelm-Röntgen-Straße 27
77656 Offenburg

www.sk-beschichtungstechnik.de
+49 781 9322302

Kontakt

info@mabetec.de